

# LBΞBW Asset Management

Bericht über unsere fünf wichtigsten  
Ausführungsplätze 2023

# Inhalt

<b>1. Allgemeines</b>	<b>4</b>
1.1 Inhalt und Aufbau des Dokuments	4
1.2 Ausführungswege	5
1.3 Kategorien der Finanzinstrumente	5
1.4 Begriffsdefinitionen	6
1.5 Informationen über die LBBW AM	6
<b>2. Wichtigste Broker und Kontrahenten nach Kategorie der Finanzinstrumente</b>	<b>8</b>
2.1 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2 000 Geschäften pro Tag)	9
2.2 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1 999 Geschäften pro Tag)	10
2.3 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)	11
2.4 Sonstige Instrumente	12
2.5 Schuldtitel – Schuldverschreibungen	13
2.6 Schuldtitel - Geldmarktinstrumente	14
2.7 Verbriefte Derivate - Sonstige verbrieftete Derivate	15
2.8 Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	16
2.9 Währungsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	17
2.10 Währungsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate	18
2.11 Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate	19
2.12 Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	20
2.13 Aktienderivate – Swaps und sonstige Aktienderivate	21
2.14 Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten – Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind	22
2.15 Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	23

<b>3. Wichtigste Handelsplätze nach Kategorie der Finanzinstrumente</b>	<b>24</b>
3.1 Schuldtitel – Schuldverschreibungen	24
3.2 Schuldtitel - Geldmarktinstrumente	25
3.3 Zinsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Zinsderivate	26
3.4 Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate	27

# 1. Allgemeines

## 1.1 Inhalt und Aufbau des Dokuments

Mit diesem Dokument informiert die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend kurz „LBBW AM“ oder „sie“) über die wichtigsten Ausführungsplätze im Jahr 2023.

Diese Informationen sind für Kunden bestimmt, für die die LBBW AM die Finanzportfolioverwaltung nach § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bzw. Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzbuchs erbringt. Im Fall der LBBW AM sind dies Kunden in der Vermögensverwaltung eines Direktbestands (nachfolgend „Mandate“) sowie Kapitalverwaltungsgesellschaften von Sondervermögen, für welche die LBBW AM als externer Asset Manager fungiert (nachfolgend „Fonds“).

Gegenstand dieses Dokuments und der zugrundeliegenden Berechnungen sind daher nur diejenigen Handelsgeschäfte in Finanzinstrumenten, welche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung getätigt wurden („relevante Geschäfte“). Handelsgeschäfte, welche die LBBW AM in ihrer Rolle als Kapitalverwaltungsgesellschaft für eigene Publikums- oder Spezialfonds getätigt hat, sind hingegen für dieses Dokument nicht relevant.

Die in den Kapiteln 2 und 3 dargestellten Tabellen geben für jede relevante Kombination aus Ausführungsweg und Kategorie des Finanzinstruments die fünf nach Handelsvolumen wichtigsten Ausführungsplätze der LBBW AM im Jahr 2023 an. Eine Kombination aus Ausführungsweg und Kategorie der Finanzinstrumente gilt als nicht relevant, wenn die LBBW AM im Kalenderjahr 2023 keine relevanten Geschäfte in dieser Kategorie getätigt hat. Von einer Darstellung solcher nicht relevanten Kombinationen aus Ausführungsweg und Kategorie des Finanzinstruments wird aus Praktikabilitätsgründen abgesehen.

Bei der in den folgenden Kapiteln 2 und 3 für jede Kombination aus Ausführungsweg und Kategorie des Finanzinstruments aufgeführten Zusammenfassung der Auswertungen und den Schlussfolgerungen aus der genauen Überwachung der erreichten Ausführungsqualität gemäß Art. 3 Abs. 3 Satz 1 der delegierten Verordnung (EU) 2017/576 (nachfolgend kurz „Zusammenfassung der Auswertungen“ genannt) handelt es sich um eine grundsätzliche Beschreibung in abstrakter und illustrierender Form. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass im konkreten Einzelfall vom dargestellten Vorgehen abgewichen wurde.

## 1.2 Ausführungswege

Die Darstellung der wichtigsten Ausführungsplätze im Jahr 2023 erfolgt getrennt nach Ausführungswegen. Für die Zwecke dieses Dokuments wird zwischen den beiden nachfolgenden Ausführungswegen unterschieden:

1. Indirekte Ausführung: Handel über Broker (Finanzkommissionsgeschäft) und direkt mit Kontrahenten (OTC-Handel)
2. Direkte Ausführung: Handel direkt am Handelsplatz (als Mitglied des Handelsplatzes)

## 1.3 Kategorien der Finanzinstrumente

Bei der Darstellung der wichtigsten Ausführungsplätze wird gemäß den Vorgaben aus Anhang I der delegierten Verordnung (EU) 2017/576 nach der jeweiligen Kategorie der Finanzinstrumente unterschieden. Die möglichen Kategorien werden in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Kategorie der Finanzinstrumente	
<b>a) Eigenkapitalinstrumente – Aktien und Aktienzertifikate</b>	i) Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2000 Geschäften pro Tag)
	ii) Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1999 Geschäften pro Tag)
	iii) Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)
<b>b) Schuldtitel</b>	i) Schuldverschreibungen
	ii) Geldmarktinstrumente
<b>c) Zinsderivate</b>	i) Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind
	ii) Swaps, Termingeschäfte und sonstige Zinsderivate
<b>d) Kreditderivate</b>	i) Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind
	ii) Sonstige Kreditderivate
<b>e) Währungsderivate</b>	i) Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind
	ii) Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate
<b>f) Strukturierte Finanzprodukte</b>	
<b>g) Aktienderivate</b>	i) Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind
	ii) Swaps und sonstige Aktienderivate
<b>h) Verbriefte Derivate</b>	i) Optionsscheine und Zertifikate
	ii) Sonstige verbrieftete Derivate

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten	i) Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind
	ii) Sonstige Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten
j) Differenzgeschäfte	
k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)	
l) Emissionszertifikate	
m) Sonstige Instrumente	

## 1.4 Begriffsdefinitionen

<b>LEI</b>	Der Legal Entity Identifier ist eine eindeutige zwanzigstellige alphanumerische Rechtsträgerkennung.
<b>MIC</b>	Der Market Identifier Code (MIC) ist eine nach ISO 10383 genormte eindeutige Identifikationsnummer für Börsen und andere Handelsplätze.
<b>„passiver Auftrag“</b>	Als passiver Auftrag wird ein in das Auftragsbuch einer Börse eingetragener Auftrag bezeichnet, der Liquidität bereitstellt.
<b>„aggressiver Auftrag“</b>	Als aggressiver Auftrag wird ein in das Auftragsbuch einer Börse eingetragener Auftrag bezeichnet, der Liquidität entzieht.
<b>„gelenkter Auftrag“</b>	Als gelenkter Auftrag wird ein Auftrag bezeichnet, bei dem der Kunde vor der Ausführung einen bestimmten Handelsplatz gewählt hat.

## 1.5 Informationen über die LBBW AM

Da die LBBW AM über keine direkte Anbindung an eine Börse mit Orderbuch verfügt, kann sie keine Geschäfte tätigen, welche als passiver oder aggressiver Auftrag im Sinne der o.g. Definition gewertet werden können. Die entsprechenden Felder der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Tabellen sind deshalb mit „0,0%“ befüllt. Als Finanzportfolioverwalter verwaltet die LBBW AM fremde Vermögen mit Entscheidungsspielraum, d.h. sie trifft die Handelsentscheidungen für die von ihr verwalteten Vermögen selbst. Das Feld „Prozentsatz gelenkter Aufträge“ wird daher ebenfalls mit dem Wert „0,0%“ geführt.

Die LBBW AM ist eine 100%ige Tochter der Landesbank Baden-Württemberg. In Bezug auf andere Ausführungsplätze, die in diesem Dokument genannt werden, bestehen keine unternehmensrechtlichen Verbindungen der LBBW AM.

Zum Umgang mit möglichen Interessenkonflikten hat die LBBW AM Vorkehrungen getroffen. Diese umfassen auch mögliche Interessenkonflikte, welche sich in Bezug auf Ausführungsplätze ergeben können. Nähere Informationen zu den Vorkehrungen werden auf der Homepage der LBBW AM veröffentlicht: <https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/anlegerschutz/interessenkonflikte.html>

Relevante Geschäfte im Sinne des vorliegenden Dokuments werden ausschließlich für professionelle Kunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes getätigt. **Die LBBW AM erbringt keine Finanzportfolioverwaltung für Privatkunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.**

Für die Nutzung der Handelsplätze, zu denen die LBBW AM einen Zugang besitzt, können Gebühren entstehen. Die LBBW AM hat mit ihren Brokern Gebührensätze für die Ausführung von Kommissionsgeschäften vereinbart.

Die LBBW AM darf in der Finanzportfolioverwaltung geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen im Sinne des Wertpapierhandels-gesetzes annehmen, sofern diese dazu bestimmt sind, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für ihre Kunden zu verbessern und dadurch nicht die Erfüllung der Pflicht, im bestmöglichen Interesse ihrer Kunden zu handeln, beeinträchtigt wird. Die LBBW AM erhält von Betreibern eines Handelsplatzes sowie von Brokern und Kontrahenten keine Zuwendungen, welche die im vorangehenden Satz genannten Bedingungen nicht erfüllen.

Seit Mitte 2017 ist die LBBW AM Mitglied beim Handelsplatz Bloomberg Multilateral Trading Facility (BMTF). Dadurch hat sich der Anteil der OTC-Geschäfte zugunsten von Geschäften, welche auf einem Handelsplatz abgeschlossen wurden, reduziert. Weitere Informationen zum Handel an Handelsplätzen finden sich in Kapitel 3.

Die Broker- und Kontrahentenliste der LBBW AM wird regelmäßig und anlassbezogen überarbeitet. Änderungen bedürfen einer Genehmigung durch die Geschäftsführung. Weitere Informationen zur Auswahl der Broker und Kontrahenten für die verschiedenen Kategorien von Finanzinstrumenten finden sich in Kapitel 2.

## 2. Wichtigste Broker und Kontrahenten nach Kategorie der Finanzinstrumente

### Eigenkapitalinstrumente

Eigenkapitalinstrumente werden von der LBBW AM grundsätzlich an Börsen gehandelt. Da die LBBW AM über keinen direkten Zugang zu einer Börse verfügt, werden Aufträge in Eigenkapitalinstrumenten über Broker ausgeführt. Die Broker werden in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) einem Execution-Review unterzogen. Dabei wird die Qualität der erbrachten Dienstleistung bewertet, indem einerseits die erbrachten Ausführungen in einem maschinellen Prozess auf Abweichungen geprüft werden und andererseits die Bewertung der Broker in einem bereichsübergreifenden Prozess erfolgt. Hierbei werden sowohl die Leistungen im Handel als auch die Abwicklung der Handelsgeschäfte bewertet.

## 2.1 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2 000 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments		Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 5 und 6 (ab 2 000 Geschäften pro Tag)					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	26,9%	30,3%	0,0%	0,0%	0,0%	
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	21,8%	16,6%	0,0%	0,0%	0,0%	
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	13,0%	16,2%	0,0%	0,0%	0,0%	
Morgan Stanley Europe SE	54930056FHWP7GIWYY08	8,0%	4,9%	0,0%	0,0%	0,0%	
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG	529900UC2OD7II24Z667	6,2%	13,9%	0,0%	0,0%	0,0%	

### Zusammenfassung der Auswertungen

In der Kategorie der hochliquiden Eigenkapitalinstrumente erfolgte die Auswahl des Brokers in erster Linie anhand des zu erwartenden Gesamtentgelts. Dieses setzt sich aus dem Preis des Wertpapiers und den Kosten der Ausführung zusammen. Orders mit eher kleinem Handelsvolumen wurden in der Regel bei der jeweiligen Verwahrstelle bzw. depotführenden Stelle platziert, um die Gesamtkosten niedrig zu halten. Orders mit größerem Handelsvolumen wurden in der Regel an den Broker vergeben, bei dem nach der Einschätzung des Händlers die für den Fonds bzw. für das Mandat beste Ausführung zu erwarten war. Ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium war die Settlementsicherheit.

## 2.2 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1 999 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments		Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 3 und 4 (zwischen 80 und 1 999 Geschäften pro Tag)					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	16,7%	14,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	14,1%	22,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG	529900UC2OD7II24Z667	13,3%	19,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Morgan Stanley Europe SE	54930056FHWP7GIWYY08	13,2%	11,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	10,0%	10,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

In der Kategorie der Eigenkapitalinstrumente mittlerer Liquidität erfolgte die Auswahl des Brokers in erster Linie anhand des zu erwartenden Gesamtentgelts. Dieses setzt sich aus dem Preis des Wertpapierses und den Kosten der Ausführung zusammen. Außerdem wurde darauf geachtet, einen Broker zu wählen, bei dem die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass die Orders komplett ausgeführt werden (Zugang zu Liquidität). Orders mit eher kleinem Handelsvolumen wurden in der Regel bei der Verwahrstelle bzw. depotführenden Stelle platziert, um die Gesamtkosten niedrig zu halten. Orders mit größerem Handelsvolumen wurden in der Regel an den Broker vergeben, bei dem nach der Einschätzung des Händlers eine Komplettierung der Order und die für den Fonds bzw. für das Mandat beste Ausführung zu erwarten war. Ein weiteres wichtiges Auswahlkriterium war die Settlementsicherheit.

## 2.3 Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)

Kategorie des Finanzinstruments		Eigenkapitalinstrumente - Tick-Größe/Liquiditätsbänder 1 und 2 (zwischen 0 und 79 Geschäften pro Tag)					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	17,6%	34,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	11,7%	12,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jefferies GmbH	5493004I3LZM39BWHQ75	9,1%	2,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Morgan Stanley Europe SE	54930056FHWP7GIWYY08	9,1%	6,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Stifel Europe Bank AG	529900MC68RTGHKI4F05	8,3%	3,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Bei wenig liquiden Eigenkapitalinstrumenten wurde in der Regel ein Broker gewählt, der sich auf den Handel in wenig liquiden Märkten spezialisiert hat bzw. einen großen Kundenstamm für mögliche Crossings aufweist. Der Gesamtpreis für das Wertpapier steht dabei deutlich im Vordergrund, da die Handelsspannen relativ groß sind. Aufgrund der geringen Liquidität wurden Orders bei denen Schwierigkeiten beim Settlement nicht auszuschließen waren (z.B. Orders in Emerging Markets) in der Regel bei der Verwahrstelle aufgegeben um Lieferproblemen aus dem Weg zu gehen.

## 2.4 Sonstige Instrumente

Kategorie des Finanzinstruments		Sonstige Instrumente					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
DekaBank Deutsche Girozentrale	0W2PZJM8XOY22M4GG883	44,3%	18,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	31,5%	45,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	5,5%	9,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jefferies GmbH	5493004I3LZM39BWHQ75	4,9%	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Morgan Stanley Europe SE	54930056FHWP7GIWYY08	4,8%	2,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Zu den sonstigen Finanzinstrumenten zählen Investmentanteile und Bezugsrechte auf Aktien. Erstere wurden grundsätzlich an die Verwahrstelle bzw. depotführende Stelle zur Ausführung über die inländische oder ausländische Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. Zahlstelle des Investmentfonds weitergeleitet. Letztere wurden in der Regel über Broker gehandelt.

Maßgebliches Kriterium für die Brokerwahl beim Handel von Bezugsrechten war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung zusammensetzt.

Beim Handel von Investmentanteilen waren die maßgeblichen Kriterien die Ausführungs- und Settlementsicherheit. Bei dieser Produktgruppe waren diese i.d.R. beim Handel über Verwahrstelle bzw. depotführende Stelle gegeben.

## 2.5 Schuldtitel – Schuldverschreibungen

Kategorie des Finanzinstruments		Schuldtitel - Schuldverschreibungen					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	15,6%	11,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
J.P.Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	15,2%	11,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
BNP Paribas Securities Services S.A.	549300WCGB70D06XZS54	10,7%	6,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Deutsche Bank AG	7LTFWZYICNSX8D621K86	7,2%	8,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Barclays Bank Ireland PLC	2G5BKIC2CB69PRJH1W31	5,0%	4,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

## Zusammenfassung der Auswertungen

Die hier aufgeführte Tabelle bezieht sich auf Geschäfte in Schuldverschreibungen, die direkt mit Kontrahenten im OTC-Handel abgeschlossen wurden (nicht über einen Handelsplatz / MTF ausgeführt). Hier aufgeführt sind auch Zuteilungen aus Primärgeschäften (Neuemissionen). Maßgebliches Kriterium im Primärgeschäft ist der Status der Kontrahenten als „Billing and Delivery Agent“ sowie für sonstige Geschäfte die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.6 Schuldtitel - Geldmarktinstrumente

Kategorie des Finanzinstruments		Schuldtitel - Geldmarktinstrumente					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
BNP Paribas S.A.	R0MUWSFPU8MPRO8K5P83	11,6%	15,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	10,6%	8,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Deutsche Bank AG	7LTFWZYICNSX8D621K86	7,9%	7,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
UniCredit Bank GmbH	2ZCNRR8UK83OBTEK2170	7,2%	6,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
HSBC Continental Europe S.A.	F0HUI1NY1AZMJMD8LP67	5,5%	6,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Die hier aufgeführte Tabelle bezieht sich auf Geschäfte in Geldmarktinstrumenten, die aufgrund ihrer Art nicht über einen Handelsplatz / MTF ausgeführt werden können. Der Handel erfolgt indem per Chat bei drei bis fünf Kontrahenten ein handelbarer Preis angefragt wird. Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.7 Verbriefte Derivate - Sonstige verbrieft Derivate

Kategorie des Finanzinstruments		Verbrieft Derivate - Sonstige verbrieft Derivate					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	32,2%	22,4%	0,0%	0,0%	0,0%	
UniCredit Bank GmbH	2ZCNRR8UK83OBTEK2170	15,6%	18,8%	0,0%	0,0%	0,0%	
Bank Vontobel Europe AG	529900KKJ9XOK6WO4426	15,4%	14,1%	0,0%	0,0%	0,0%	
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	10,7%	15,3%	0,0%	0,0%	0,0%	
UBS AG	BFM8T61CT2L1QCEMIK50	8,6%	8,2%	0,0%	0,0%	0,0%	

## Zusammenfassung der Auswertungen

Geschäfte in verbrieften Derivaten wurden sowohl über Broker (Finanzkommissionsgeschäft) als auch direkt mit Kontrahenten (OTC-Handel) abgeschlossen. Letzteres betraf vorwiegend das Primärgeschäft. Die hier aufgeführte Tabelle weist diese beiden Ausführungswege gemeinsam aus, ohne zwischen Brokern und Kontrahenten zu unterscheiden.

Maßgebliches Kriterium beim Handel über Broker war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung zusammensetzt. Maßgebliches Kriterium beim OTC-Handel war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.8 Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Kategorie des Finanzinstruments		Zinsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	56,2%	34,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	43,7%	64,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale	0W2PZJM8XOY22M4GG883	0,2%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Zinsderivate (Terminkontrakte und Optionskontrakte), die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind, wurden von der LBBW AM grundsätzlich über einen für das Portfolio zugelassenen Broker gehandelt. Bevorzugt werden dabei Broker, bei denen die Möglichkeit besteht, die Orders über eine elektronische Schnittstelle (Sicherheit bei der Auftragserteilung) zu senden. Ein weiteres Kriterium war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung und das Clearing zusammensetzt.

Für Orders größerer Volumina (Blocktrades) wurden grundsätzlich Preise bei mehreren Brokern angefragt. Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war hier die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.9 Währungsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Kategorie des Finanzinstruments		Währungsderivate - Terminkontrakte und Optionskontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Broker/ Kontrahent	LEI					
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH	JUNT405OW8OY5GN4DX16	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Währungsderivate (Terminkontrakte und Optionskontrakte), die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind, wurden von der LBBW AM grundsätzlich über einen für das Portfolio zugelassenen Broker gehandelt. Bevorzugt werden dabei Broker, bei denen die Möglichkeit besteht, die Orders über eine elektronische Schnittstelle (Sicherheit bei der Auftragserteilung) zu senden. Ein weiteres Kriterium war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung und das Clearing zusammensetzt.

## 2.10 Währungsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate

Kategorie des Finanzinstruments		Währungsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Währungsderivate					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	41,2%	19,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Deutsche Bank AG	7LTFWZYICNSX8D621K86	34,3%	5,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
NatWest Markets N.V.	X3CZP3CK64YBHON1LE12	7,4%	5,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Bank of New York Mellon S.A./N.V.	MMYX0N4ZEZ13Z4XCG897	7,1%	7,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
BNP Paribas S.A.	R0MUWSFPU8MPRO8K5P83	4,2%	14,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

## Zusammenfassung der Auswertungen

Devisentermingeschäfte wurden aufgrund der bei Ausführung über Drittbanken auftretenden hohen Kosten und Settlement-Risiken in der Regel mit der Verwahrstelle bzw. depotführenden Stelle gehandelt.

Sonstige Währungsderivate, Devisentermingeschäfte mit großen Handelsvolumen sowie Devisentermingeschäfte für Fonds bzw. Mandate, deren Verwahrstelle bzw. depotführende Stelle keinen Handel für Devisentermingeschäfte anbietet, sowie Devisentermingeschäfte für Fonds bzw. Mandate deren Verwahrstelle das CLS-Clearing anbietet, wurden auch direkt mit anderen (für den Fonds/das Mandat zugelassenen) Kontrahenten gehandelt (OTC-Handel). Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.11 Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate

Kategorie des Finanzinstruments		Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	21,0%	16,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
BofA Securities Europe S.A.	549300FH0WJAPEHTIQ77	20,6%	21,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Barclays Bank Ireland PLC	2G5BKIC2CB69PRJH1W31	16,1%	18,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE	8IBZUGJ7JPLH368JE346	15,5%	14,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Citigroup Global Markets Europe AG	6TJCK1B7E7UTXP528Y04	11,3%	10,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

## Zusammenfassung der Auswertungen

Sonstige Kreditderivate, wie z.B. CDS (Credit Default Swaps), die nicht über einen Handelsplatz gehandelt wurden, wurden grundsätzlich direkt über einen für das Portfolio zugelassenen Kontrahenten gehandelt (OTC-Handel). Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.12 Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Kategorie des Finanzinstruments		Aktienderivate - Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	57,3%	21,7%	0,0%		0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	40,9%	75,2%	0,0%		0,0%	0,0%
DekaBank Deutsche Girozentrale	0W2PZJM8XOY22M4GG883	1,6%	2,2%	0,0%		0,0%	0,0%
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH	JUNT405OW8OY5GN4DX16	0,2%	0,9%	0,0%		0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Aktienderivate (Optionskontrakte und Terminkontrakte), die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind, wurden von der LBBW AM grundsätzlich über einen für das Portfolio zugelassenen Broker gehandelt. Bevorzugt werden dabei Broker, bei denen die Möglichkeit besteht, die Orders über eine elektronische Schnittstelle (Sicherheit bei der Auftragserteilung) zu senden. Ein weiteres Kriterium war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung und das Clearing zusammensetzt.

## 2.13 Aktienderivate – Swaps und sonstige Aktienderivate

Kategorie des Finanzinstruments		Aktienderivate – Swaps und sonstige Aktienderivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Broker/ Kontrahent	LEI					
Société Générale S.A.	O2RNE8IBXP4R0TD8PU41	64,7%	66,7%	0,0%	0,0%	0,0%
Goldman Sachs Bank Europe SE	8IBZUGJ7JPLH368JE346	35,3%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Swaps und sonstige Aktienderivate wurden grundsätzlich direkt über einen für das Portfolio zugelassenen Kontrahenten gehandelt (OTC-Handel).

Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise.

## 2.14 Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten – Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind

Kategorie des Finanzinstruments		Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikate – Optionskontrakte und Terminkontrakte, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Broker/ Kontrahent	LEI					
UBS Europe SE	5299007QVIQ7IO64NX37	100,00%	100,00%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Rohstoffderivate, die für den Handel auf Handelsplätzen zugelassen sind, wurden von der LBBW AM grundsätzlich über einen für das Portfolio zugelassenen Broker gehandelt. Bevorzugt werden dabei Broker, bei denen die Möglichkeit besteht, die Orders über eine elektronische Schnittstelle (Sicherheit bei der Auftragserteilung) zu senden. Ein weiteres Kriterium war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung und das Clearing zusammensetzt. Weitere Kriterien waren die Ausführungs- bzw. Settlementsicherheit.

## 2.15 Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)

Kategorie des Finanzinstruments		Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)					
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja					
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge	
Name Broker/ Kontrahent	LEI						
Goldman Sachs Bank Europe SE	8IBZUGJ7JPLH368JE346	35,8%	15,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Landesbank Baden-Württemberg	B81CK4ESI35472RHJ606	24,0%	72,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
J.P. Morgan SE	549300ZK53CNGEEI6A29	21,6%	6,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
BNP Paribas S.A.	R0MUWSFPU8MPRO8K5P83	18,5%	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Börsengehandelte Produkte wurden grundsätzlich über Broker gehandelt. Maßgebliches Kriterium für die Beurteilung der Ausführungsqualität war das Gesamtentgelt, welches sich aus dem Preis des Finanzinstruments und den Kosten für die Ausführung zusammensetzt. Vereinzelt bieten den Service, bei illiquiden börsengehandelten Produkten einen „Request for Quote“ bei mehreren Market-Makern zu starten. Orders in illiquiden Papieren bzw. Orders mit großen Handelsvolumina wurden somit bevorzugt an solche Broker erteilt, da hier eine marktschonende Komplettausführung zu erwarten war.

### 3. Wichtigste Handelsplätze nach Kategorie der Finanzinstrumente

#### 3.1 Schuldtitel – Schuldverschreibungen

Kategorie des Finanzinstruments		Schuldtitel - Schuldverschreibungen				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Handelsplatz	MIC					
Bloomberg Trading Facility B.V.	BTFE	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

#### Zusammenfassung der Auswertungen

Die hier aufgeführte Tabelle bezieht sich auf Geschäfte in Schuldverschreibungen, die direkt (d.h. ohne Zwischenschaltung von Brokern) an einem Handelsplatz abgeschlossen wurden. Dort wird in der Regel über ein RFQ-Verfahren („Request for Quote“), bei welchem gleichzeitig Preisanfragen an mehrere Kontrahenten am Handelsplatz gestellt werden, gehandelt. Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise. Die maßgeblichen Auswahlkriterien für den Handelsplatz waren das Vorhandensein einer elektronischen Schnittstelle für die Übermittlung der Orders an den Handelsplatz sowie die Anzahl der am Handelsplatz teilnehmenden Kontrahenten.

### 3.2 Schuldtitel - Geldmarktinstrumente

Kategorie des Finanzinstruments		Schuldtitel - Geldmarktinstrumente				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Handelsplatz	MIC					
Bloomberg Trading Facility B.V.	BTFE	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

#### Zusammenfassung der Auswertungen

Die hier aufgeführte Tabelle bezieht sich auf Geschäfte in Geldmarktinstrumenten, die direkt (d.h. ohne Zwischenschaltung von Brokern) an einem Handelsplatz abgeschlossen wurden. Dort wird in der Regel über ein RFQ-Verfahren („Request for Quote“), bei welchem gleichzeitig Preisanfragen an mehrere Kontrahenten am Handelsplatz gestellt werden, gehandelt. Maßgebliches Kriterium für die Auswahl der Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise. Die maßgeblichen Auswahlkriterien für den Handelsplatz waren das Vorhandensein einer elektronischen Schnittstelle für die Übermittlung der Orders an den Handelsplatz sowie die Anzahl der am Handelsplatz teilnehmenden Kontrahenten.

### 3.3 Zinsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Zinsderivate

Kategorie des Finanzinstruments		Zinsderivate - Swaps, Termingeschäfte und sonstige Zinsderivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Ja				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Handelsplatz	MIC					
Bloomberg Trading Facility B.V.	BTFE	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

#### Zusammenfassung der Auswertungen

Entsprechend den Vorgaben zur Umsetzung der Clearing- und Handelsplatzpflicht wurden Zinsderivate die diesen Vorgaben unterliegen über einen Handelsplatz ausgeführt. Der Handel erfolgt hierbei als Request-for-Quote. Das maßgebliches Kriterium für die Auswahl des Handelspartners/Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise. Die Möglichkeit der maschinellen Verarbeitung der Geschäfte war das maßgebliches Kriterium für die Auswahl des Handelsplatzes.

### 3.4 Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate

Kategorie des Finanzinstruments		Kreditderivate - Sonstige Kreditderivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		Nein				
Die fünf Ausführungsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)		Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz passiver Aufträge	Prozentsatz aggressiver Aufträge	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Name Handelsplatz	MIC					
Bloomberg Trading Facility B.V.	BTFE	100,0%	100,0%	0,0%	0,0%	0,0%

### Zusammenfassung der Auswertungen

Entsprechend den Vorgaben zur Umsetzung der Clearing- und Handelsplatzpflicht wurden Kreditderivate die diesen Vorgaben unterliegen über einen Handelsplatz ausgeführt. Der Handel erfolgt hierbei als Request-for-Quote. Das maßgebliches Kriterium für die Auswahl des Handelspartners/Kontrahenten war die Höhe der von den angefragten Kontrahenten quotierten Preise. Die Möglichkeit der maschinellen Verarbeitung der Geschäfte war das maßgebliches Kriterium für die Auswahl des Handelsplatzes.